



# Gemeindenachrichten DER STADTGEMEINDE GREIN

Jahrgang: 2014

Juli 2014

Nr. 05

## GREINER SOMMERSPIELE 2014

### *„Die Lokomotive“*

**Komödie in drei Akten von André Roussin - Deutsch von Hans Weigel**

Das 1791 aus Eigeninitiative der Greiner Bürgerschaft entstandene Stadttheater Grein steht mit Recht unter Denkmalschutz. Es ist das älteste, in seinem Originalzustand weitestgehend erhaltene bürgerliche Theater unseres Landes, wahrscheinlich des gesamten deutschen Sprachraumes.

Der ständige Spielbetrieb durch Gastspiele verschiedener Wanderbühnen verebbte mit dem 1. Weltkrieg. So dämmerte dieses liebenswerte Kuriosum - nur durch gelegentliche Liebhaberaufführungen unterbrochen - dahin und wurde den Besuchern nur in Führungen als museale Kostbarkeit gezeigt. Erst 1964 konnte der Spielbetrieb durch die Greiner Sommerspiele aus seinem Dornröschenschlaf erweckt werden.



Am Samstag, **5. Juli 2014**, findet die heurige **Premiere der Komödie „Die Lokomotive“** im historischen Stadttheater Grein statt.

Wir laden Sie zu einem Besuch (Fr., Sa. 19 Uhr, So. 17 Uhr - Aufführungen bis 31.08.2014) recht herzlich ein und können Ihnen schon jetzt gute Unterhaltung garantieren.

Kartenvorverkauf: Buchhandlung Grünsteidl, Grein, Tel. 07268/373.

## Kinderferienprogramm 2014

Auch in diesem Jahr haben sich wieder viele Greiner Vereine gemeldet, sich am Kinderferienprogramm der Stadtgemeinde Grein zu beteiligen. In Koordination mit der Stadtgemeinde Grein wird versucht, die langersehnten Sommerferien mit Spiel, Spaß und Action abwechslungsreich zu gestalten bzw. das eine oder andere Nachwuchstalent zu entdecken. Viele Veranstaltungen werden gratis bzw. zu einem kleinen Unkostenbeitrag angeboten, um jedem Kind die Teilnahme zu ermöglichen.

Die Veranstalter freuen sich auf jeden Fall auf viele interessierte Teilnehmer und wünschen in den bevorstehenden Sommerferien viel Spaß.

<b>Veranstaltungsübersicht 2014</b>		
Datum	Veranstaltung	Veranstalter
04.07.2014	Spark7 on Beachtour	Sparkasse OÖ
10.07.2014	Bastelworkshop	Greiner Frauen
14.07.-18.07.2014	Opernworkshop	Kulturforum Donauland Strudengau
14.07.-18.07.2014	Frenkie Schinkels Kidscamp	TSV Meisl Grein
18.07.2014	Musikalischer Nachmittag	Stadtkapelle Grein
23.07.2014	Wer trifft in die Mitte? (1. Treffen)	Schützengesellschaft Grein
23.07.2014	Besuch der „voestalpine Stahlwelt“	OÖ Familienbund
30.07.2014	Radtour zum Keltendorf Mitterkirchen	Kinderfreunde Grein/Klam
05.08.2014	Kreatives Malen	EKIZ Grein
06.08.2014	Kennst du das Rote Kreuz?	Rotes Kreuz – Ortsstelle Grein
09.08.2014	Kinderfischen	Eisstockverein Grein
13.08.2014	Kinder-Tennisschnuppern	Sport Union Grein – Sektion Tennis
16.08.2014	Einmal Feuerwehrmann/frau sein	Freiwillige Feuerwehr Grein
19.08.2014	Malen in Klam	Kinderfreunde Grein/Klam
21.08.2014	Summer of dancing	Tanzstudio AngeLeo
25.08.2014 -29.08.2014	Lern- und Spaßwoche	Kinderfreunde Grein/Klam

### Aus dem Inhalt

Bürgermeister Manfred Michlmayr	Seite 3
Gemeinderatssitzung vom 26.06.2014	Seite 4
Amtliche Mitteilungen	ab Seite 5
Ing. Leopold Nothnagel-Platz	Seite 6
Gratulationen	Seite 7
Gesunde Gemeinde	Seiten 8 u. 9
Pfarrcaritaskindergarten	Seite 10
Neue Mittelschule und PTS	Seiten 11-13
Volksschule	Seite 13
donauFESTWOCHEN	Seite 14
Jedermannslauf	Seite 15
Goldhauben- und Kopftuchgruppe	Seite 16



# Ihr Bürgermeister informiert!

Sehr geehrte Gemeindebürger, liebe Greinerinnen und Greiner!



## Feste, Feiern, Veranstaltungen

Mit dem großartigen Vereinskonzert des Liederkranzes Grein auf Schloss Greinburg hat der Greiner Kultursommer begonnen. Liederkranz Grein und Stadtkapelle Grein haben dabei wieder einmal ihr großes Können unter Beweis gestellt und die Besucher begeistert.

Das kulturelle Programm unserer Stadt kann sich wirklich sehen lassen, zu den Klassikern gehören vor allem die Sommerspiele, die am 5. Juli im Stadttheater ihre 51. Saison eröffnet haben und die Donaufestwochen, welche heuer ihr 20-jähriges Bestehen feiern.

Ich lade Sie aber auch ein, die zahlreichen Feste und Veranstaltungen zu besuchen, die in diesem Sommer noch stattfinden werden und danke allen Vereinen und Veranstaltern für ihr Engagement und ihren Einsatz!

Schulküche

## Schulküche

Die Bilanz nach einem Jahr Betrieb in der Schulküche könnte besser nicht sein! Diese in Rekordzeit geschaffene Einrichtung hat großen Anklang gefunden, bis zu 130 Essensportionen werden täglich von Schülerinnen, Schülern und Kindergartenkindern verzehrt. Stefanie Rausch hat im Juni die Leitung der Küche übernommen, sie wird unterstützt von Sylvana Schaurhofer.



Allen die zum Gelingen dieses ambitionierten Projekts beigetragen haben, gebührt ein dickes Lob! Herzlichen Dank an den Koch Leo Schörgi, der die Schulküche so gut eingeführt hat. Wir wünschen ihm alles Gute zur Eröffnung des neuen „Kirchenwirtes“!

## 100 Jahre Rotes Kreuz

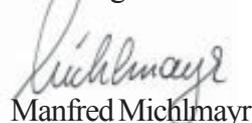
Mit einem drei Tage dauernden Fest wurde der 100. Geburtstag des Roten Kreuzes im Bezirk Perg, insbesondere der Dienststelle Grein, am Festplatz gefeiert. So wie im täglichen Einsatz verausgabten sich auch hier die Mitarbeiter und Helfer bis an die Grenze zur Erschöpfung. Für ihren unermüdlichen Einsatz im Dienste der Mitmenschen ein herzliches Danke und die besten Wünsche zum Jubiläum! Wer mehr über die Geschichte und das Leistungsangebot des Roten Kreuzes erfahren möchte - das neu aufgelegte Buch „Herzblut“ holt Menschen und Persönlichkeiten, welche die Geschichte des Roten Kreuzes im Bezirk geprägt haben, vor den Vorhang und zeigt gemäß dem Untertitel des Buches die vielen „Facetten der Menschlichkeit“, die Menschen, welche Hilfe und Unterstützung brauchen, tagtäglich von hauptberuflichen und ehrenamtlichen Helfern erfahren.

## TSV Meisl Grein

Die für 2013 geplante Eröffnungsfeier für Klubhaus und Tribünen ist im wahrsten Sinn des Wortes ins Wasser gefallen - ins Hochwasser - und wurde nun nachgeholt. Das neue Gebäude blieb 2013 mit knapper Not von der Überflutung verschont, die beiden Sportplätze waren jedoch eine Schlammwüste. Nach den Aufräumungs- und Sanierungsarbeiten im Sommer und Herbst des Vorjahres befindet sich die gesamte Anlage wieder in bestem Zustand und eine würdige Eröffnungsfeier konnte endlich am 29. Juni 2014 stattfinden. Gratulation und danke den Vereinsfunktionären und den vielen freiwilligen Helfern für ein gelungenes Projekt, welches dem Greiner Fußballverein TSV eine moderne und zeitgemäße Heimstätte bietet.

Für den Sommer wünsche ich Ihnen einen erholsamen Urlaub, den Kindern schöne Ferien und Badewetter!

Ihr Bürgermeister

  
Manfred Michlmayr



## Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 26. Juni 2014

### ***Hermann-Wenigwieser-Weg; Übernahme in das öffentliche Gut***

Den Grundstücksveränderungen im Teilungsplan des Dipl.-Ing. Ralph Marake vom 02.04.2014, GZ: G003/12, wird zugestimmt, die grundbücherliche Durchführung dieses Planes wird beantragt. Die vorgetragene Verordnung über die Übernahme von Grundstücken in das öffentliche Gut wird beschlossen.

### ***DI (FH) Gerhard Leonhartsberger; Vorkaufsrecht - Löschungserklärung***

Die Stadtgemeinde Grein erteilt die Einwilligung zur Einverleibung der Löschung des Vorkaufsrechtes gemäß Punkte I., III. und VI laut Baulandsicherungsvertrag vom 17.12.2007 bei den Liegenschaften EZ 258 und EZ 833, je KG Grein, sowie zur Löschung sämtlicher darauf Bezug habender Anmerkungen.

### ***Reaudit „familienfreundliche Gemeinde“; Umsetzung von Maßnahmen***

Folgende Projekte werden zur Umsetzung vorgeschlagen bzw. wurden bereits umgesetzt:

#### **Mutterberatung:**

Der Standort für die Mutterberatung in Grein soll erhalten bleiben. Künftig wird es zusätzliche Leistungen geben, da Grein einer von drei Hauptstützpunkten im Bezirk Perg wird.

#### **Nachmittagsbetreuung:**

Die Nachmittagsbetreuung der Kindergartenkinder im kommenden Kindergartenjahr wird wieder angeboten.

#### **Windeltonne**

Für Familien mit Kleinkindern bis zu einem Alter von 2,5 Jahren wird pro Abfuhr 1 zusätzlicher Windelsack zur Verfügung gestellt.

#### **Barrierefreiheit:**

Eine Begehung der Hauptstraße mit Personen mit besonderen Bedürfnissen (Rollstuhlfahrer, Mütter mit Kinderwägen, Personen mit Gehbehinderung), soll auf Hindernisse für diese Personengruppe besser aufmerksam machen. Danach soll entschieden werden, wo Barrierefreiheit geschaffen wird (Stadtplatz, Hauptstraße etc.).

#### **Gesunder Kindergarten:**

Das Netzwerk „Gesunder Kindergarten“ befasst sich mit dem Thema Gesundheitsförderung von 3 bis 6-jährigen Kindern im Kindergartenalltag und in ihrem sozialen Umfeld. Das Team der Gesunden Gemeinde würde sich diesem Thema annehmen und mit der Kindergartenleitung Kontakt aufnehmen.

#### **FLINC – Mitfahrbörse bzw. Fahrgemeinschaften:**

Flinc ist eine Plattform für die Vermittlung von Mitfahrgelegenheiten. Das System funktioniert über den PC, Handy, Smartphone und Navigationsgerät. Dadurch kann jederzeit auf das Vermittlungssystem zugegriffen werden. Flinc ermöglicht die Suche nach

geeigneten Mitfahrgelegenheiten. Der Mitfahrer entscheidet, welchen der vorgeschlagenen Fahrer er um eine Mitfahrt anfragt bzw. der Fahrer, welchen Mitfahrer er mitnimmt.

Die Anmeldung bei FLINC ist kostenlos, Mitarbeiter der SPES Familienakademie kommen kostenlos vor Ort und Stellen das Angebot vor.

#### **Zusätzliche Betreuungsperson für das Jugendzentrum**

Auf Grund der steigenden Besucherzahlen im JUZ ist eine 2. Betreuungsperson im JUZ notwendig.

Das Gelingen wird davon abhängen, was bei der Vorgesprache beim Land Oö. bewilligt wird.

### ***Verwaltungsgerichtsbarkeit; Übertragung verfahrensrechtlicher Entscheidungen bei Erhebung einer Bescheidbeschwerde (gem. Art. 132 Abs. 1 Z 1 B-VG) vom Gemeinderat auf den Bürgermeister***

Eine Verordnung zur Übertragung verfahrensrechtlicher Entscheidungen bei Erhebung einer Bescheidbeschwerde (gem. Art. 132 Abs. 1 Z 1 B-VG) vom Gemeinderat auf den Bürgermeister wurde erlassen.

### ***Leader Region Strudengau; Lokale Entwicklungsstrategie und Mitgliedschaft im Verein LAG Perg-Strudengau für die EU-Förderperiode 2014-2020***

Die Mitgliedschaft beim Verein LAG Perg-Strudengau für die EU-Förderperiode 2014 - 2020 (Ausfinanzierung bis 2023), vorbehaltlich einer positiven Bewerbung um den Leader-Status im Rahmen der diesbezüglichen Ausschreibung, wurde beschlossen. Die Gemeinde verpflichtet sich zur Aufbringung des festgesetzten Eigenmittelanteils für das LAG-Management entsprechend dem Finanzplan der lokalen Entwicklungsstrategie für die gesamte Förderperiode, das ist bis zum 31. Dezember 2023. Die finanzielle Zustimmung des Gemeinderats betreffend den aktuellen jährlichen Mitgliedsbeitrag von 1,60 Euro pro Einwohner mit Hauptwohnsitz und Jahr wurde ebenfalls beschlossen.

### ***Österr. Turn- und Sportunion, Sektion Stockschützen; Ansuchen um Straßenbenennung***

Dem Ansuchen der Österr. Turn- und Sportunion, Sektion Stockschützen, wurde stattgegeben. Die neue Anschrift der Liegenschaft der Sektion Sportschützen der UNION Grein wird mit „Stockplatz 1“ festgelegt.



## Mutterberatung 2014

### Grein, Kreuznerstraße 33 (Feuerwehrhaus)

Donnerstag, 11. September 2014, 15.00 Uhr

Donnerstag, 09. Oktober 2014, 15.00 Uhr

### Bauverhandlungstermin beim Stadtamt Grein

Dienstag, 22. Juli 2014

Donnerstag, 21. August 2014

### Gewerbebehördliche Betriebsanlage- verfahren - Projektberatungen

Die Bezirkshauptmannschaft Perg teilt mit, dass gewerbebehördliche Betriebsanlageverfahren - Projektberatungen im Rahmen eines „Amtstages“ an folgenden Terminen stattfinden:

Montag, 28. Juli 2014

Montag, 11. August 2014

Montag, 25. August 2014

Montag, 08. September 2014

### Tagesmutter/-vater - Ausbildung

Um als Tagesmutter/-vater daheim oder in einem Betrieb arbeiten zu können, ist die Absolvierung einer Tageselternausbildung erforderlich. Diese bietet der OÖ Familienbund in 2 Varianten an. So gibt es zum einen für Anfänger ohne pädagogische Vorbildung einen kombinierten Lehrgang, mit dem zwei Berufsabschlüsse (Tageseltern und Helfer/in) erlangt werden. Daneben gibt es noch einen Aufbaulehrgang für bereits ausgebildete Pädagog/innen und Helfer/innen. Beide Lehrgänge richten sich an Frauen und Männer ab 19 Jahren, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben, kommunikativ sind und an einer abwechslungsreichen, erfüllenden und verantwortungsvollen Tätigkeit interessiert sind. Wer anschließend als Tagesmutter/-vater im eigenen Haushalt tätig sein möchte, sollte noch über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen.

Anmeldung und weitere Infos:

0732/60306011, tageseltern@ooe.familienbund.at,  
www.ooe.familienbund.at

Herausgeber und Medieninhaber: Stadtamt Grein  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Manfred Michlmayr  
Druck: Grafik-Druck Neudorhofer GesmbH, Grein

## K u n d m a c h u n g

Die Stadtgemeinde Grein verpachtet ab 1. Oktober 2014 das Badbuffet in der Freizeitanlage Grein.

Bewerbungen inkl. Konzessionsbrief, Arbeitszeugnis etc. sind bis 31. Juli 2014 beim Stadtamt Grein einzubringen.

Auskünfte: Stadtamt Grein, Tel. 07268/255, Bgm. Manfred Michlmayr und StAL Franz Leonhartsberger.

### Online-Fundservice

Hunderttausende Gegenstände gehen in Österreich jährlich verloren. Ein kurzer Moment der Unachtsamkeit und schon sind die Geldbörse, der Schlüssel oder das Handy weg.



#### *www.fundamt.gv.at: Bürgerservice rund um die Uhr*

Um hier Abhilfe zu schaffen, bietet das Stadtamt Grein seinen Bürgern den modernen Online-Fundservice [www.fundamt.gv.at](http://www.fundamt.gv.at). Fundgegenstände werden elektronisch erfasst und man kann dann jederzeit im Internet unter [www.fundamt.gv.at](http://www.fundamt.gv.at) selbst danach suchen.

#### *Die Vorteile auf einen Blick*

- Rasches Auffinden von verlorenen Gegenständen. Im Fundbüro erfasste Gegenstände sind sofort online abrufbar.
- Vermeidung von unnötigen Amtswegen
- Umfassende Suchmöglichkeiten nach diversen Kriterien
- Berücksichtigung aller teilnehmenden Regionen und Unternehmen bei der Suche
- Gewichtete Suchergebnisse nach Trefferwahrscheinlichkeit
- Online Verlustmeldung erstellen, die bei neuen Fundgegenständen automatisch berücksichtigt wird. Bei einem Treffer wird der Besitzer verständigt.

#### *Österreichweites Netzwerk an Fundbüros*

Die Online-Suche nach verlorenen Gegenständen ist jedoch nicht nur auf die Heimat-Gemeinde beschränkt. [www.fundamt.gv.at](http://www.fundamt.gv.at) ist ein österreichweites Netzwerk von Fundbüros. Mehr als 3,9 Mio. Bürger in über 500 Städten und Gemeinden profitieren bereits davon. So kann man, auch wenn man nicht genau weiß, wo man einen Gegenstand verloren hat oder wo der Finder ihn abgegeben hat, auf [www.fundamt.gv.at](http://www.fundamt.gv.at) danach suchen.

## Ing. Leopold Nothnagel-Platz

In Würdigung seiner besonderen Verdienste als Bürgermeister der Stadt Grein hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, dem neu entstanden Platz am Kai östlich des Gasthauses Schinakel den Namen Ing. Leopold Nothnagel-Platz zu verleihen.

Am Freitag, den 27.06.2014 fand eine Einweihungsfeier und die Enthüllung des Straßenschildes durch Hermine Nothnagel und Bgm. Manfred Michlmayr statt.



Mit Worten, welche die Anwesenden sichtlich bewegten, wurde des beliebten früheren Oberhauptes der Stadt Grein gedacht. Besonders gewürdigt wurde ein Projekt, welches bis heute als Pioniertat gilt, nämlich der Kooperation der Stadtgemeinde mit der Lebenshilfe Grein.

Menschen mit Behinderung und Beeinträchtigungen pflegen seit mehr als 20 Jahren Grünflächen in der Stadt, sie arbeiten für die Gemeinde, im Dienst und zum Wohl der Allgemeinheit, die Außengruppe der Lebenshilfe ist heute ein fester Bestandteil des öffentlichen Lebens in Grein.

Diese Idee gemeinsam mit dem Leiter der Lebenshilfe Grein, Herrn Walter Edtbauer zu verwirklichen, war ein Meilenstein der Menschlichkeit, welche für immer prägend und bezeichnend für die soziale Einstellung und Haltung von Bgm. Leopold Nothnagel bleiben wird.

Die Namensgebung für diesen Platz steht auch sinnbildlich für das Gemeinsame in einer Gemeinde, die Gemeinschaft in unserer Stadt, die Leopold Nothnagel so sehr verkörpert und gelebt hat.

Viele Greinerinnen und Greiner haben dazu beigetragen, dass die Gestaltung dieses Platzes so gut gelungen ist und die nunmehrige Namensgebung soll das Andenken und die Wertschätzung für den am 10. März 2013 verstorbenen Bürgermeister Ing. Leopold Nothnagel sichtbar zum Ausdruck bringen und uns dazu auffordern, in seinem Geist und seinem Sinne gemeinsam für unsere Stadt Grein tätig zu sein.

## Reaudit

### „familienfreundlichegemeinde“

Beim Workshop Reaudit „familienfreundlichegemeinde“ am 12. Mai 2014 wurden Ideen gesammelt, die die Familienfreundlichkeit in Grein verbessern.



Folgende Projekte wurden ausgearbeitet und vom Gemeinderat zur Umsetzung innerhalb der nächsten 3 Jahre beschlossen:

- Erhaltung des Standortes der Mutterberatung
- Nachmittagsbetreuung im Kindergarten
- Windelsack für Kleinkinder bis 2,5 Jahre
- Barrierefreiheit in der Hauptstraße bzw. am Stadtplatz
- Gesunder Kindergarten
- FLINC - Mitfahrbörse
- Zusätzliche Betreuungsperson für das Jugendzentrum

Jenen Personen, die an den Workshops teilgenommen haben, wird herzlich für ihre Mitarbeit gedankt.

### Abendklänge am Donaustrand

Samstag, 02. August 2014, ab 19.00 Uhr  
Cafe-Restaurant Schinakel



Musik bei Kerzenschein mit der  
Donaucombo Grein

Für das leibliche Wohl sorgen die Wirtsleute!



## Gratulationen



Wir gratulieren zu folgenden Jubiläen:

### zum 75er:

Alois Neulinger, Greinerbachstraße 1  
Gertrud Muthenthaler, Lettental 32/1

### zum 80er:

Anna Peinbauer, Greinburgstraße 26/1  
Ludmilla Leimer, Ufer 12/1  
Leopoldine Schiefer, Franz-Xaver-Müller-Str. 5/1  
Anna Hintersteiner, Greinburgstraße 26/1  
Eleonore Haider, Hauptstraße 45

### zum 85er:

Anna Gassner, Schießstätte 9/2  
Anna Wöran, Greinburgstraße 26/1  
Franz Reininger, Greinburgstraße 26/1  
Margarete Schneeberger, Greinburgstraße 6/2  
Johann Gubi, Berggasse 6/1

### zum 90er:

Maria Kronsteiner, Ignaz-Schwaiger-Weg 3

### zur Goldenen Hochzeit:

Adolf und Anna Buchberger, K.-Friedrich-Str. 27  
Leopold und Zäzilia Perger, Lettental 18

## Oö. Familienkarte - Highlights

Die Oö. Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!



- Familienkarte-App mit der Mobilien Oö. Familienkarte ist online!
- Auf ins Abenteuer - Erleben Sie 5 Attraktionen in 3 Ländern zum Halbpriis mit der Oö. Familienkarte
- Urlaub in den JUFA Gästehäusern
- Schiff Ahoi auf der Donau
- Urzeitwald Gosau - Willkommen im Abenteuer
- Großes Familienkino bei Star Movie
- Höhenrausch 2014
- Auf zum großen Abenteuer im Kindererlebnishof Funtasia
- Fluss-Schnorcheln am Traunfall - Spaß und Action pur auf jeder Tour
- Ein Sommer im Ars Electronica Center
- JUMP - Sport- und Bewegungsfest
- Fotobewerb auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at)
- Familienführung auf der Ruine Prandegg in Schönau
- Wasserspielpark Eisenwurzen
- Mitmachkino bei Star Movie
- ElternTelefon 142
- Online-Service für Oö. Familienkarten-Inhaber
- Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).

## Das Rote Kreuz wirbt wieder: Um Ihre persönliche Unterstützung!

Wir, als Rotes Kreuz, leben von Menschen, die für andere Menschen da sind. Und von solchen, die regelmäßig ihre Spende für die gute Sache geben. Die Unterstützenden Mitglieder ermöglichen eine Reihe von zukunftsweisenden Projekten, die für die soziale Wärme und die Lebensqualität in unserer Region bedeutsam sind: etwa den Sozialmarkt, die vielfältigen Angebote in den Sozialen Diensten oder die Jugendarbeit. Sie alle müssen wir – als „Non Profit Organisation“ – selbst finanzieren.



Darum werden wir heuer im August und September wieder um neue unterstützende Mitglieder werben. Seriosität ist in

diesem Zusammenhang besonders wichtig! Daher einige Informationen:

Die Kolleginnen und Kollegen, die an Ihrer Haustüre klingeln werden, treten in Uniform auf und führen einen Ausweis mit sich – deswegen sind sie jederzeit klar und eindeutig als Rotkreuz-Mitarbeiter erkennbar. In einem kurzen Gespräch werden Sie von den Werbern über die Rotkreuz-Arbeit informiert und am Ende gebeten, dem Roten Kreuz als Unterstützendes Mitglied beizutreten. Mit der regelmäßigen Spende, für die Sie sich dann vielleicht entscheiden, werden Sie Teil der großen Rotkreuz-Familie und bekommen die kostenlose ROTKREUZ CARD, die Ihnen eine Menge an Vorteilen bringt: u. a. 25 % Nachlass auf Verlegungstransporte und auf alle Kurse des Roten Kreuzes OÖ.

„Die Werbeaktion im Bezirk Perg wird ehrlich, offen und freundlich durchgeführt werden“, so Christian Geirhofer, Bezirksgeschäftsführer des Roten Kreuzes, „und ich bitte die Menschen hier um ein offenes Ohr und einen vertrauensvollen Beitrag. Ihre Spende ist bei uns gut angelegt!“

Für Fragen steht Ihnen Ilse Meisinger unter 07262/54444-12 zur Verfügung.



100 Jahre · BEZIRK PERG

Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ





**Gesundheitsstraße  
beim 8. Greiner Jedermannlauf**

Trotz starker Sonne und Hitze nahmen zahlreiche Personen an der **Gesundheitsstraße** des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde Grein teil. Das Team des Roten Kreuzes stellte die Werte Cholesterin, Blutzucker, Blutdruck und Puls fest. Diätologin Sigrid Kastner unterstützte die Gesundheitsstraße mit Beratung und einem Riechquiz.



Sie versuchte, mit Gesprächen die Freude und den Genuss beim Essen und Trinken, die nachhaltige Veränderung hin zu einer gesunden Ernährung und einem Alltag mit mehr Bewegung zu vermitteln.



Ergänzend dazu wurden mit zahlreichen Broschüren und der österreichischen Ernährungspyramide bei den Klienten der Gesundheitsstraße Impulse für eine bewusster Ernährung und einen Weg zu gesünderem Leben gesetzt.



**„Wir machen Meter“ - Nordic Walking Strecke**  
Für die Nordic Walking Strecke beim 8. Greiner Jedermannlauf haben sich 15 Personen angemeldet. Um 16:46 Uhr wurde die 5 km Nordic Walking gestartet. Nach gut einer Dreiviertelstunde kamen die ersten TeilnehmerInnen ins Ziel und wurden vom ÖTB TV Grein mit ISO-Getränken, Wasser und frischem Obst versorgt. Die Mittelzeit aller NW-Walker wurde mit Warenpreisen belohnt. NW-Siegerin war Marlis Strasser und NW-Sieger Claus Zorn. Herzliche Gratulation!



-----

**Adventmarkt  
am 13. und 14. Dezember 2014**

In Grein soll 2014 ein Bio-Adventmarkt stattfinden. Der Veranstalter (Verein „Natur & Wissen“) lädt alle Interessenten aus Grein und Umgebung ein, sich am Markt aktiv zu beteiligen. Stellen Sie Ihre Produkte, Geschenkideen, etc. aus, um das Angebot zu bereichern. Uns ist es wichtig, dass die Waren biologisch produziert und unter fairen Bedingungen hergestellt wurden. Der Adventmarkt soll sich durch die Qualität der angebotenen Produkte und Dienstleistungen positiv abheben. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung an: Dr. Josef Breinesel, 0650 942 8242 oder [j.breinesel@buergergemeinde.at](mailto:j.breinesel@buergergemeinde.at).

**In eigener Sache**

Das Erscheinen der Gemeindenachrichten richtet sich nach den fixierten Gemeinderatssitzungsterminen. Alle GemeindebürgerInnen und Greiner Vereine haben die Möglichkeit, uns interessante Informationen und Veranstaltungen usw. mitzuteilen. Diese Einschaltungen sind unentgeltlich.

Weiters bieten wir Greiner Betrieben, Firmen und Gewerbetreibenden die Möglichkeit, Inserate in den Gemeindenachrichten zu schalten.

Preise und nähere Informationen erhalten Sie am Stadtamt Grein, Herr Harald Wahlmüller, 07268/255-24, E-Mail: [wahlmueller@grein.ooe.gv.at](mailto:wahlmueller@grein.ooe.gv.at).

Folgende Redaktionstermine sind für das Jahr 2014 vorgesehen: 04.09., 28.10. und 01.12.2014



## Flüssigkeit - ohne geht es nicht!

**Wasser ist Lebenselixier und einer der wichtigen Bestandteile des menschlichen Körpers. Zellen und Körperflüssigkeiten des menschlichen Organismus enthalten Körperwasser und es dient als universelles Lösungs- und Transportmittel.**

**Schon Kinder sollten zum Trinken animiert werden.**

Wasser ist ein **Baustoff** - als Bestandteil von Zellen und Gewebe formt es unseren Körper. Es ist **Transportmittel** für Mineralstoffe, Spurenelemente und andere Nährstoffe. Es ist ein wichtiges **Lösungsmittel** - Wasser hält Blut, Verdauungssäfte und andere Körperflüssigkeiten flüssig. Es bewirkt die **Ausscheidung** von Stoffwechselprodukten über die Niere und Harn.

Als **Wärmeregulator** hat es eine entscheidende Funktion bei der Aufrechterhaltung einer konstanten Körpertemperatur - Wasser ist ein guter Wärmeleiter und die Abgabe von Wasser über die Haut (Schweiß) wirkt kühlend und verhindert ein Ansteigen der Körpertemperatur.

Es ist **Quellmittel** - es lässt Ballaststoffe quellen, die wiederum die Verdauung fördern und das Sättigungsgefühl unterstützen.

Wasser ist ein Faktor bei enzymatischen Vorgängen der Verdauungs- und Stoffwechselforgänge im Körper. Beim Abbau von Kohlenhydraten, Eiweiß und Fett zur Energiegewinnung wird neben anderen Produkten Wasser freigesetzt - das so genannte **Oxidationswasser**.

### Wasserbilanz

Bei Erwachsenen entfallen 50 bis 60 Prozent des Körpergewichts auf das sogenannte Körperwasser. Eine ausgeglichene Wasserbilanz ist für den menschlichen Organismus wichtig, das heißt, dass Wasserverluste über Urin, Stuhl, Haut und Lunge durch eine tägliche Flüssigkeitszufuhr von 2 bis 2,5 Liter ausgeglichen werden müssen. Der Flüssigkeitsbedarf kann bei heißen, trockenem Klima, bei anstrengender körperlicher Arbeit und Leistungssport, Durchfall sowie bei einem hohen Salzgehalt der Nahrung bis auf das Doppelte und mehr ansteigen.



### Flüssigkeit bei Kindern

Der Körper eines Kindes besteht zu etwa 75 Prozent aus Wasser, vor allem der eines Säuglings. Die Körperoberfläche ist - im Verhältnis zum Körperinhalt - bei Kindern wesentlich größer als bei Erwachsenen. Sie schwitzen schneller und können dabei erhebliche Mengen an Wasser über die Haut abgeben. So haben Kinder pro kg Körpergewicht einen viel höheren Flüssigkeitsbedarf als Erwachsene.

Eine Studie der Universität Paderborn zeigt, dass die durchschnittliche Flüssigkeitszufuhr speziell bei Kindern (6 und 15 Jahren) und Jugendlichen (15 bis 19 Jahren) die empfohlenen Richtwerte um 20 Prozent unterschreitet. Gründe dafür sind das noch schwach ausgebildete Durstempfinden bzw. aus Überlieferung, nicht zu viel zu trinken - eine längst widerlegte Empfehlung. Animieren Sie Ihre Kinder zum Trinken, sie haben ein noch schwach ausgebildetes Durstempfinden!

## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

# Sicher im URLAUB

ZIVILSCHUTZ

Die schönste Zeit im Jahr soll durch nichts getrübt werden ... hier einige Tipps, für Ihre Sicherheit

#### Persönliche Vorbereitungen:

- Dokumente - Reisepass, E-Card, Führerschein - nicht vergessen; Kopien hinterlegen
- Rechtzeitig **Impfungen** vornehmen lassen, (je nach Reiseziel)
- **Medikamente**, die sie regelmäßig einnehmen und Reiseapotheke
- **Keinen Hinweis** bzgl. Dauer des Urlaubs auf Anrufbeantworter, Mailbox, Internet
- **Nicht benötigte Leitungen** (Gas, Wasser etc.) abdrehen
- **An Gewitter** während der Abwesenheit denken (Sturm, Starkregen...)
- **Nachbarn, Bekannte** zur Nachschau und um **Postentfernung** bitten



### Euronotruf 112

Hilfe in allen europäischen Ländern

### NICHT VERGESSEN!

- Zahlungsmittel:** Denken Sie an die PIN-Codes für Bankomat und Kreditkarte!
- Mobiletелефон:** Denken Sie an Ladegerät und PIN-Code!
- Fotografieausrüstung:** Adapter und Ladegerät nicht vergessen!
- Buchungunterlagen:** Bahn- oder Fahrtickets, Flugbesitzung, Krankenversicherungsunterlagen!
- Flugreisen innerhalb der EU:** Die Beschränkungen von Flüssigkeiten im Handgepäck beachten!
- Kopieren Sie Ihre Reiseunterlagen und Personaldokumente und bewahren Sie diese getrennt von den Originalunterlagen auf!**
- Oder:** Einscannen und auf die eigene Mailadresse senden - so können Sie im Bedarfsfall per Internet zugreifen!

### Wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind:

- Ein **Service** vor Fahrtantritt schützt vor Pannen
- Erste-Hilfe-Box, Feuerlöscher, Lifehammer, Warnweste kontrollieren
- Eventuell eine **Reiseversicherung** abschließen
- **Grüne Versicherungskarte** im Ausland empfehlenswert und Europäischen Unfallbericht mitnehmen
- **Diebstahlschutz** durch Sperrstäbe oder Alarmanlagen
- **Keine Autoparkplätze und Wertsachen** im Auto lassen, schon gar nicht sichtbar
- **Rechtzeitig Informationen** über die Verkehrsbestimmungen im jeweiligen Urlaubsland einholen

### Wussten Sie...

... dass es für die Zivilschutz-Knotenschutzboxen ein eigenes Modell gibt? Der Safety-Monitor begleitet das Kind, aber auch im Zivilschutz-Safety-Magazin und anderen Druckwerken und Werbemaßnahmen des ÖÖ Zivilschutzes

**ÖÖ Zivilschutz**  
4017 Linz, Pustasstraße 41  
Telefon 07 3206 31 36  
E-Mail: [info@zivilschutz.orf.at](mailto:info@zivilschutz.orf.at)  
Homepage: [www.zivilschutz.orf.at](http://www.zivilschutz.orf.at)

## Aktuelles aus unserem Pfarrcaritaskindergarten

### Sommerfest

Am 6. Juni feierten wir bei herrlichem Wetter unser Sommerfest und durften viele Gäste, bei uns begrüßen. Mit viel Freude eröffneten die Kinder das Fest mit fröhlichen Liedern. Die Schulanfänger stellten ihr schauspielerisches Können unter Beweis und spielten die Geschichte vom „König Hupf“ vor. Anschließend gab es Spielstationen für Groß und Klein und auch für das leibliche Wohl war gesorgt.



### Feuerwehr

Ein besonderes Highlight war heuer der Besuch der Schulanfänger bei der Feuerwehr. Die Kinder durften sich das Feuerwehrzeughaus und die Feuerwehrautos genau anschauen und dann auch selber eine Wasserspritze ausprobieren. Anschließend durften die Kinder mit dem Feuerwehrauto mitfahren und schließlich gab es auch noch eine Rundfahrt mit dem Feuerwehrboot. Es war für unserer Schulanfänger ein großartiger Vormittag, den sie bestimmt lange in Erinnerung behalten werden. Vielen Dank an die Feuerwehrmänner!



### Gärtnerei Luger

Die Schulanfänger durften einen sehr interessanten Vormittag in der Gärtnerei Luger verbringen und waren eingeladen, nicht nur die Blumen und das Gemüse anzuschauen, sondern selber aktiv zu werden. So durfte jedes Kind selber Sonnenblumen pflanzen, verschiedenste Blüten mussten im Glashaus den richtigen Blumen zugeordnet werden und die Kinder konnten auch mit Blumen gestalten. Natürlich mussten auch die „Haustiere“ der Lugers, die Störche, besucht werden. Zum Abschluss bekam jedes Kind einen

schönen Blumenstock und einen Apfel und die Kinder durften auch die gepflanzten Sonnenblumen mit nach Hause nehmen. Danke an Kerstin und Hans und ihren Mitarbeitern für den schönen Vormittag.



### Erste Hilfe Projekt

Wir haben heuer mit unseren Schulanfängern beim Rokko-Projekt des Roten Kreuzes mitgemacht. Christian Geirhofer hat uns über dieses Projekt informiert und wir waren gleich begeistert. Anna Rumetshofer, eine Mitarbeiterin des Roten Kreuzes hat uns „Rokko“, ein Ersthelfermaskottchen, vorbeigebracht und dieses blieb dann auch für zwei Wochen bei uns im Kindergarten.



Gemeinsam mit Anna und Rokko haben die Kinder gelernt, was man bei Verletzungen macht und wie man im Notfall die Rettung verständigt. Um das auch immer wieder zu probieren,

haben wir eine Krankenstation eingerichtet und dort wurden Kinder und Puppen erstversorgt und erstklassig verbunden. Am Ende des Projektes kam auch die Rettung zu uns in den Kindergarten und die Kinder konnten sich alles genau anschauen. Rokko fuhr dann mit der Rettung wieder weiter in den nächsten Kindergarten, unsere tüchtigen Ersthelfer erweitern ihr Können aber nach wie vor in der Krankenstation.



## Neue Mittelschule und PTS Grein informieren!

### Partnerschaft zwischen Schule und Wirtschaft

Die HIT Grein - NMS für Informationstechnologie und die angeschlossene Polytechnische Schule (PTS) in Grein werden schon lange im Rahmen einer Partnerschaft von HABAU unterstützt. Nach dem Sponsoring einer PC-Ausstattung für einen kompletten EDV-Lehrsaal im Jahr 2011 wurde die langfristige Kooperation zwischen Schule und Unternehmen laufend erweitert. Zuletzt wurde besonders die Realisierung des Projektes „PTS - Schulbauhof mit Überdachung“ von HABAU maßgeblich unterstützt.

Nun wurde diese laufende Zusammenarbeit zwischen Schule und HABAU durch einen weiteren Partnerschaftsvertrag für die nächsten drei Jahre vertieft. Schwerpunkte dieser zusätzlichen Vereinbarung bilden die gegenseitige Unterstützung bei nachhaltigen Themen wie Innovationen, reflektierter Umgang mit Ressourcen, gesundheitlichen Aspekten und CSR-Maßnahmen. HABAU ist als eines der wenigen Unternehmen in der Baubranche schon seit Jahren CSR-zertifiziert.

Direktor Andreas Kastenhofer: „Die HIT und PTS Grein setzt in ihrem eigenen auf drei Jahre angelegten Entwicklungsplan speziell auf diese Themenfelder: Erste sichtbare Meilensteine waren heuer die Einführung der auf gesunde Ernährung und Kultur des gemeinsamen Essens ausgerichteten neuen Schulküche sowie die Installierung der Photovoltaikanlage. Die Schule will sich durch innovative Schritte in diese Richtung weiterentwickeln.“

Durch den laufenden Austausch von Know How für alle nachhaltigen Themenbereiche erwarten sich beide Partner Vorteile für die Entwicklung und Umsetzung von eigenen Zielen. Dabei lernen die Schüler einen Betrieb kennen und HABAU kann Interesse für Berufe rund um den Bau wecken.

HABAU - Direktor Dipl. Ing. Anton Karner und Prokurist Franz Strasser übergaben das fertige Projekt Schulbauhof nun an Fachbereichsleiter Bernhard Ginhör unter dessen fachkundiger Anleitung die Schüler der Baugruppe bei der Herstellung der Überdachung fleißig mitarbeiteten.



Bürgermeister Manfred Michlmayr: „Die praktischen Übungen der Baugruppe mussten bisher auf den ohnehin sehr beengten Bauhof der Gemeinde ausgelagert werden, nun kann der Unterricht zur Gänze in der Schule stattfinden. Für die Gemeinde als Schulerhalter ist die Kooperation mit der Firma HABAU, die für uns nun schon seit vielen Jahren ein kompetenter und verlässlicher Partner bei Bauprojekten der Gemeinde ist, ein wahrer Segen. Ich bedanke mich für die Unterstützung bei diesem Projekt, bei dem Schüler gemeinsam mit Professionisten ein Bauwerk herstellen halfen, welches dringend gebraucht wurde und bestehen bleibt, einen besseren praktischen Unterricht gibt es nicht.“

### Einweihungsfeier

Am 23.06.2014 wurde der neue Bauhof mit einer Einweihungsfeier der PTS offiziell seiner Bestimmung übergeben.



Herzlichen Dank allen Sponsoren, die mit ihrer großzügigen Unterstützung zum Gelingen des Projekts beigetragen haben: Habau, Umdasch, Wöran, Baumann, Grillenberger, Holzbau Kern

### Big Challenge

„The Big Challenge“ ist ein europäischer Fremdsprachenwettbewerb für Schüler. In fünf Ländern nahmen insgesamt 601.463 Schüler in verschiedenen Leistungsstufen teil. Aus Sicht der NMS HIT Grein gab es durchwegs Leistungen über dem Durchschnittswert in den einzelnen Jahrgangsstufen.

Herausragend war das Ergebnis von Daniela Katzengruber aus der 3. Klasse. Als zweitbeste Schülerin in Oberösterreich wurde ihre tolle Leistung nebst einem Pokal mit einem Advanced Dictionary, einer kompletten Sprachsoftware und Sachpreisen belohnt. - Congratulations, Daniela!



### NMS HIT Grein Tischtennis Turnier

Kleine Änderungen haben oft große Auswirkungen! Durch die Errichtung der Schulküche entstand im rückwärtigen Bereich der Schule ein großer Freiplatz. Dorthin verlegte Sportlehrer Harald Klammer zu Schulbeginn die schuleigenen Tischtennistische, die vor der Schule jahrelang beinahe unbenutzt waren. ... und das Wunder geschah: Frühmorgens - manche Schüler sind schon vor 07.00 Uhr im Haus - und in der Mittagspause boomt nun der TT-Sport! Natürlich gab es heuer auch ein Turnier, das von den Schülern in den letzten beiden Schulmonaten selbstständig durchgeführt wurde.



Leon Großsteiner und Robin Kerschbaumayer belegten nach zahlreichen Gruppen- und Finalspielen die Podestplätze 2 und 3.

Sieger des 1. NMS HIT Grein TT-Turnier wurde in einem spannenden Finalspiel Kevin Harbich. Herzlichen Glückwunsch, Kevin!

### PTS Grein - Fachbereich Metall

Immer wieder lassen Schülerinnen und Schüler der PTS Grein mit ihren Leistungen bei Wettbewerben aufhorchen. Bei der Bezirksverbundauscheidung Mühlviertel haben Nadja Huber und Manuel Frühwirt, beide aus der Polytechnischen Schule Grein, im Fachbereich Metall ihr handwerkliches Können unter Beweis gestellt und sich mit ihren hervorragenden Leistungen das Ticket für den Landesbewerb in der VOEST geholt. „Das Niveau bei solchen Wettbewerben ist generell sehr hoch. Handwerkliche Grundfertigkeiten, die ein Lehrling in der Metallbranche in der Regel im ersten Lehrjahr erwirbt, müssen umgesetzt und auf 'das Material gebracht' werden!“ erklärt Fachlehrer Ing. Manfred Schuhbauer. Manuel Frühwirt erreichte mit Rang 4 auch beim Wettbewerb auf Landesebene eine beachtenswerte Platzierung.



### Bundessieger im Fachbereich Elektro

„Auf Grund seiner hohen Fachkompetenz und seiner Persönlichkeit, traue ich Clemens auch beim Bundesbewerb eine tolle Platzierung zu!“ lobt Fachlehrer Willi Hinterecker seinen Schüler Clemens Grünberger nach dessen Sieg beim Landesbewerb der Polytechnischen Schulen.

Die Einschätzung seines Mentors war goldrichtig. Clemens Grünberger steigerte beim Bundesbewerb in der VOEST Linz seine Leistungen in Theorie und Fachmathematik, sowie bei den praktischen Aufgaben nochmals und wurde Staatsmeister im Fachbereich Elektro.

Im Linzer Landhaus wurde Clemens Grünberger im Beisein seiner Eltern würdig geehrt. Auch die für Oberösterreichs Schulen zuständige Landesrätin Mag. Doris Hummer, sowie die LAbg. BSI Notburga Aistleitner gratulierten Clemens zu seinem tollen Erfolg!



Die Qualität der Ausbildung an der Polytechnischen Schule Grein wurde auch noch durch den 3. Platz von Lukas Abenteurer (Landesbewerb Bau) und den 4. Platz von Manuel Frühwirt (Landesbewerb Metall) eindrucksvoll bestätigt!

### Schulsporttag 2014

Beim alljährlichen Schulsporttag zum Schulschluss, gab es auch heuer wieder ausgezeichnete sportliche Leistungen. Gleich sechs Schüler schafften mit ihren erreichten Werten den Eintrag in die Ewigen-Bestenliste der NMS/PTS Grein (siehe <http://hitgrein.eduhi.at> - Sport)!

Die beste leichtathletische Leistung erbrachte am Sporttag Teresa Wimhofer mit 4,62m im Weitsprung. Im 1000m-Lauf siegten Pia Hinterkörner (4:08min) und Christoph Kranzl (3:13min) nicht nur in ihren Wettbewerben, sondern erhielten auch Pokale für die Tagesbestleistung.



### 3. Platz bei den Bau-Landesmeisterschaften für Poly Grein

Die Aufgabenstellung beim Landesbewerb vor dem Spar-Einkaufszentrum in Perg bestand darin, mit Normalformatziegeln einen einzügigen Kamin, einschließlich einer Abtreppung zu mauern.

Nach einer gewissenhaften, strengen Kontrolle durch eine Fachjury aus der Wirtschaft (Fa. Habau und Fa. Krückl) konnte Lukas Abenteurer (Grein) den guten 3. Platz, Johannes Nader (St. Thomas) den 4. Platz, sowie Michael Schmiedinger (Bad Kreuzen) den 6. Platz erreichen.



Fachbereichsleiter Bernhard Ginhör sieht dies als großen Erfolg, da den Wettbewerbskandidaten wenig Zeit für die Vorbereitung auf diesen Bewerb zur Verfügung stand. Der Grund dafür war die intensive Bauphase mit vielen freiwilligen Arbeitsstunden der Schüler für die Überdachung des Bauhofplatzes und vielen baulichen Aktivitäten am Schulstandort.

Am 17. Juni konnte Lukas Abenteurer im Landhaus die Glückwünsche von Frau Landesrätin Mag. Doris Hummer und Frau Landtagsabgeordneten Notburga Aistleitner entgegennehmen.

### Jugend sammelt Müll

Am Samstag, den 21.06.2014 veranstaltete das Jugendzentrum Grein mit 15 Jugendlichen und der Unterstützung des Vereins „Jugend und Zukunft“ eine Flurreinigung. Es wurde bei der Hauptschule, Skaterplatz, Unterführung Kreuznerstraße, Spielplatz neben dem TSV Gelände, Kalvarienberg, Bahnhof Grein Stadt und unterhalb des Friedhofes Müll gesammelt. Die Aktion wurde mit einer Grillerei beim Jugendzentrum abgeschlossen.



### Neues aus der Volksschule!

#### Neue Slackline im Garten der Volksschule

Die bei den Kindern äußerst beliebte Slackline gibt es wieder. Nachdem das Vorgängermodell ausgedient hat, wurde uns von Frau Brigitte Leitner ein brandneues, hochqualitatives Produkt zur Verfügung gestellt. - Herzlichen Dank dafür!

Die „intelligente“ Installation durch unseren Schulwart Fritz Grottenthaler macht es nun wieder möglich, dass unsere Schulkinder das beliebte Turngerät uneingeschränkt nutzen können.



#### VS Grein präsentiert „Die Schöpfung“ von Josef Haydn

Unter der Regie und Gesamtleitung von Frau Kollegin Regina Enengl führten die Kinder der Volksschule Grein das Oratorium „Die Schöpfung“ von Josef Haydn auf.

Natürlich wurde das große Werk nicht nur mit der Originalmusik präsentiert, sondern auch durch eine Power Point Präsentation und äußerst ideenreiche und witzige Einlagen der Schüler perfekt ergänzt.

Die Mitwirkenden und auch jene, die in der Vorbereitung und im Hintergrund tätig waren, wurden mit frenetischem Schlussapplaus belohnt.

Sehr angetan von der Leistung waren auch der Fachinspektor für Musik vom Landesschulrat für Oö., Herr Prof. Mag. Peter Wiklicky und unsere Bezirksschulinspektorin, Frau Abgeordnete Regierungsrätin Notburga Aistleitner.

Sie überreichte nach der Aufführung das Dekret „Dank und Anerkennung des Landesschulrates“ an Regina Enengl.



## 2 x Liebe - Manuela Kloibmüller inszeniert Rameau zum Jubiläum der donauFESTWOCHEN!

Zu ihrem 20. Geburtstag stellen die donauFESTWOCHEN im Strudengau einen über- ragenden Komponisten der europäischen Musikge- schichte, einen Revolutionär im Umgang mit Harmo- nie, Orchesterfarben, Instrumentierung und musika- lischer Schilderung in den Mittelpunkt: **Jean-Philippe Rameau** (1683–1764).

Das erfolgreiche Leading-Team vergangener Jahre - **Manuela Kloibmüller** (Regie), **Isabella Reder** (Bühne) und Dirigentin **Michi Gaigg** mit ihrem internati- onal profilierten **L'Orfeo Barock- orchester** - arbeitet erstmals für diese Musiktheaterproduktion mit der namhaften Choreographin und Direktorin des Institute for Dance Arts der Anton Bruckner Privat- universität Linz **Rose Breuss** zu- sammen.



**Manuela Kloibmüller** über Rameaus faszinieren- de Einakter **Pigmalion** und **Anacréon**: „Den beiden Titelhelden, dem Bildhauer Pigmalion und dem Poe- ten Anacréon, widerfährt eine Liebe, die auf so viel- fältige Weise dahertanz, wie es nur in der Oper sein kann. Die Entzückung und Entrückung durch die Lie- be zu einer kalten Schönheit ist bei Pigmalion so traumwandlerisch und märchenhaft, dass daneben nichts mehr zu existieren scheint. Anacréon dagegen spielt ein großes Spiel, lässt die Liebe aus der Poesie erwachsen, um sie spaßhalber fast zugrunde zu rich- ten - eine ganz irdische Intrige.“

**Große Unterhaltung im stimmigen Ambiente.**“  
(Spieltage: 2., 3., 8., 9., 10. August, 18.00 Uhr)

**Tanz** wird auch im **Stadtkino** Grein großgeschrieben: An dem antiken Mythos von Prometheus und Beethovens darauf basierender Ballettmusik entzün- det sich eine zeitgenössische Tanzinterpretation mit der Company C.O.V. / CIE. Off Verticality in einer Choreographie von Rose Breuss (12. August, 20 Uhr).

Zum **Auftakt** des **Festwochen- jubiläums** am 25. Juli sind die in Südtirol geborene Autorin Sabine Gruber (Festrede) und MUSICA ALTA RIPA aus Hannover, eines der herausragenden europäischen Kammermusikensembles für Alte Musik, in Grein zu Gast. Die mehr- fach mit internationalen Preisen aus- gezeichnete Formation feiert heuer gleichfalls Geburtstag, den dreißig- ten.

Das donauFESTWOCHEN-Team um Intendantin Michi Gaigg und Konsulent Walter Edtbauer dankt

dem Publikum für seine große Offenheit und Neu- gier und blickt auf inspirierte Jahre zurück, erfüllt von vielen unvergesslichen Momenten der Begegnung von Publikum und Künstlern. „Das macht Mut und Lust, immer wieder neue Perspektiven zu suchen und un- ser Konzept ‚Alte Musik mit Kontrapunkten‘ in die- sem Sinne fortzuführen“, so Michi Gaigg, „Feiern Sie mit!“

**Festwochenprogramm:**  
[www.donau-festwochen.at](http://www.donau-festwochen.at)

**Information & Karten:**  
Festwochenbüro - Grein, Stadtplatz 5  
Tel. 07268/26857

**DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP**

# Verhalten bei GEWITTER

**ZIVILSCHUTZ**

Es gibt leider keine absolut verlässliche Methode, den Beginn und die Dauer der Gefährdung festzustellen. Wenn zwischen Blitz und Donner jedoch weniger als 10 Sekunden vergehen, ist das Gewitter gefährlich nahe. In diesem Fall ist Nachstehendes zu beachten:

**GEFÄHRLICH sind:**

- Einzel stehende Bäume und Baumgruppen
- Weideland mit hohen Bäumen
- Metallarme, Berggabel und Grate
- Aufsteck im Wasser, offene Boote
- Ungeschützte Fahrzeuge (Fahrräder, Motor- räder)

**SCHUTZ bieten:**

- Gebäude mit Blitzschutzanlage
- Stahlbetonbauten (Bürogebäude)
- Fahrzeuge mit Gummireifenmasse (Autos, Wohnwagen, Eisenbahnwagen ...)

**Im NOTFALL SCHUTZ suchen:**

- In Mulde, Horstweg, Höhe, Hütte (in Raumnähe aufhalten)
- Im Waldsämleren (herausgehende Bäume meiden)
- In der Ebene mit geschlossener Fußstellung auf den Boden hocken (vermindert Gefährdung durch Schrittspannung)
- Gegenüber möglichen Einschlagobjekten

**BLITZSCHUTZANLAGE fürs Gebäude:**

- Die Blitzschutzanlage leitet bei einem Einschlag den Blitz ins Erdreich ab
- Nur eine fachmännisch installierte Blitzschutz- Anlage schützt vor direktem Blitzschlag
- Informieren Sie sich auch bei Ihrer Versicherung

**ZU VERMEIDEN !**

- ⚡ Personen im Freien sollen nicht in Gruppen nahe beieinander stehen, **sondern getrennt** Schutz suchen
- ⚡ Telefonapparate sind zwar technisch abge- sichert, aber trotzdem ist es ratsam, bei Gewitter Telefongespräche zu verschieben und die Fernmeldeanlage nicht zu berühren
- ⚡ Dusch- und Warmenbäder sollten ebenfalls verschoben werden. Lieber warten, bis das Gewitter vorbei ist

**SICHER ist SICHER !**

**00 Zivilschutz**  
4017 Linz, Rezzonstraße 41  
Telefon 07268 24 76  
E-Mail: [orf@zivilschutz.at](mailto:orf@zivilschutz.at)  
Homepage: [www.zivilschutz.at](http://www.zivilschutz.at)

**Wussten Sie...**  
... dass der Zivilschutz nach der Deklaration der Bundesregierung für Innere Angelegenheiten zur Bewältigung von Katastrophen und Naturereignissen leistungsfähigster der Landes- Maßnahmen des Selbstschutzes. Maßnahmen der abgelaufenen Gefahrenabwehr, Maßnahmen zur Schutzhilfe bei Naturkatastrophen und technischen Unglücksfällen sowie Vorarbeiten zum Schutz vor möglichen Auswirkungen des internationalen Terrorismus.



## 8. Greiner Sparkassen Jedermannslauf 2014

Am Samstag, den 7. Juni 2014 fand in Grein der 8. Greiner Sparkassen Jedermannslauf mit den Perger Bezirksmeisterschaften im Geländelauf statt.

Bei hochsommerlichen Temperaturen wurden in den verschiedenen Klassen die Bezirksmeister ermittelt. In den Nachwuchsläufen wurden folgende Greiner Bezirksmeister: Helene Blaschke, Leon Morino, Nadja Seyer, Silvio Morina, Ronja Seyer, Tobias Kamleitner, Kristina Kastenhofer.

Im Hauptlauf über 5000 m starteten 194 Läufer und Nordic Walker.

Gesamtsieger und gleichzeitig Bezirksmeister wurden Zabeullah Nasari und Anita Pichler, beide von Sportteam St. Georgen.

Die besten Läufer aus Grein und damit Stadtmeister wurden Florian Kurzman und Sonja Haider.

Bezirksmeister im Hauptlauf wurden in den Altersklassen: Ronja Seyer, Elias Kastenhofer, Sonja Haider, Isabella Wenigwieser, Florian Kurzman, Karl Wegerer, Konrad Kranzer, Franz Wimmer

Den Nordic Walking Bewerb, wo die Mittelzeit aller Walker ausschlaggebend war, entschieden Klaus Zorn (Sarmingstein) und Marlis Strasser (Team Poschacher) für sich.

Ergebnislisten und viele Fotos unter: [www.tv-grein.at](http://www.tv-grein.at)  
Der Verein TV-Grein bedankt sich bei allen Sponsoren, Helfern und Grundbesitzern für die Unterstützung der Laufveranstaltung.





Die  
*Goldhauben- und Kopftuchgruppe Grein*

*lädt ein zur*  
*Ausstellung*  
*„Mode um 1880“*

*im Sitzungssaal der Raiffeisenbank Grein*  
*Eröffnung Mittwoch 16. Juli 2014 um 20:00 Uhr*

*Weiters zu besichtigen:*  
*Donnerstag 17.7. und Freitag 18.7.*  
*während der Bank-Öffnungszeiten*



**Raiffeisenbank Grein**